

11.05.2019

Zitterpartie

Wie erwartet spielten die Ruggeller von Anfang an ein sehr hohes und intensives Pressing. Sie versuchten die Flumser Heimtruppe nicht ins Spiel kommen zu lassen und spielten sehr körperbetont. Die Flumser schien dies aber nicht zu beeindrucken und zogen ihr gewohntes Spiel auf. Einzig der letzte Pass hinter die Gästeabwehr oder der Steilpass auf die schnellen Stürmer und Flügelzangen gelang ihnen nicht. So kam die Banau-Elf nicht zum erwünscht frühen Treffer, welcher für das Heimteam in den vorangegangenen Partien mehr Selbstvertrauen und ein ruhigeren Spielaufbau einbrachte. Beide Teams konnten bis zur Pause nichts zählbares vorweisen. Auch nach der Pause konnten die Flumser das gut funktionierende Abwehrbollwerk der Tuncay-Elf nicht aushebeln und wurden zunehmends nervöser. Erst in der 89. Minute gelang Novoa mit einem herrlichen Seitfallzieher der Befreiungsschlag in Form des 1:0. Das intensive Pressing der Gäste wurde allmählich bemerkbar. Ruggell musste «öffnen», um wenigstens den Ausgleichstreffer in der Nachspielzeit noch zu erzielen, was ihnen aber prompt zum Verhängnis wurde. Denn Novoa konnte in der 91. Minute alleine vor Torhüter Hasler zum 2:0 Endresultat einschieben.

FC Flums I – FC Ruggell II 2:0 (0:0)

Banau Flums. – 117 Zuschauer. – SR Guedes Pinto Jose Carlos

Tore: 89. I.Novoa 1:0. 91. I.Novoa 2:0

Flums I: Heidegger; Schaffhauser(C), Ramadani (Hermann), Zindel, P.Kurath; Argjent Sadiki (J.Walser), Dort (Azem Sadiki), Nadig, S.Bless; R.Novoa (M.Walser), I.Novoa.

– Auswechselspieler: G.Kurath, Gomes do Nascimento, Hermann, Sadiki Azem, J.Walser, M.Walser, Rinderer

Bemerkungen: Flums ohne Wildhaber (Aufgebot anderes Team), Haliti, Krasnici, Mollet, R.Bless und Kohler (Verletzt)

– Verwarnungen: 37. Zindel, 89. I.Novoa (gelbe Karte)